

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Verlags-, Schriftleitungs-, Druck- und Vertriebsstelle: Halle (Saale), Große Poststraße 18, Sammler-Dr. 2781.
Verlag: für den Verleger: Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H. Halle (Saale), Große Poststraße 18, Sammler-Dr. 2781.
Verlag: für den Verleger: Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H. Halle (Saale), Große Poststraße 18, Sammler-Dr. 2781.
Verlag: für den Verleger: Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H. Halle (Saale), Große Poststraße 18, Sammler-Dr. 2781.

Nummer 218 Mittwoch, den 18. September 1935 47. Jahrgang

Sanktionen im Vordergrund

England rechnet bestimmt damit, daß Mussolini marschieren wird

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 18. September.

In England ist man jetzt fast davon überzeugt, daß Mussolini in nächster Zeit, im Falle der heutigen Morgenblätter, in großer Eile nach Italien aufbrechen wird. Man rechnet, daß im Laufe des heutigen Tages das Kaiserkomitee dem italienischen wie auch dem französischen Delegierten seine „Friedensbedingungen“ überreichen wird und daß die letzte und schließliche Entscheidung für eine friedliche Lösung der Krise im Grunde nicht über jemand daran, daß der Führer irgendeine praktische Bedeutung der Friedensbedingungen haben werde. Ganz im Gegenteil. Das Hauptproblem, das die Welt beschäftigt, ist die Frage der Sanktionen und ihrer Anwendung. Die Sanktionen sind man nicht daran, daß die Sanktionen die Vorbedingung der Friedensbedingungen sein könnten, absehen wird. Man glaubt jedoch, daß die Sanktionen die Vorbedingung der Friedensbedingungen sein könnten, absehen wird. Man glaubt jedoch, daß die Sanktionen die Vorbedingung der Friedensbedingungen sein könnten, absehen wird.

Labals Bemühungen gescheitert

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

Paris, 18. September.

Nach den Gesetzen der Pariser Presse hat Labal gestern in seinen Bemühungen, die in der Kommission angestrichen Italien eine Niederlage nach der anderen zu erleiden. Die antinazistische Mehrheit der Kommission ist heute nicht mehr zu bewegen, die Sanktionen zu beschleunigen. Labal hat heute seinen Versuch, die Sanktionen zu beschleunigen, gescheitert. Die Kommission ist heute nicht mehr zu bewegen, die Sanktionen zu beschleunigen. Labal hat heute seinen Versuch, die Sanktionen zu beschleunigen, gescheitert.

von England und der Türkei verweigert worden. England fordert eine internationale Politische Konferenz, die die Sanktionen beschleunigen soll. Die Konferenz soll die Sanktionen beschleunigen. Die Konferenz soll die Sanktionen beschleunigen. Die Konferenz soll die Sanktionen beschleunigen.

Bezug u. Anzeigen:

Der Anzeiger kostet monatlich 2.10 RM. Einmalige Anzeigen werden nach Vereinbarung angenommen. Der Anzeiger kostet monatlich 2.10 RM. Einmalige Anzeigen werden nach Vereinbarung angenommen.

Der Schlüssel zum Mittelmeer

Donnerstag, im September.

Der Schlüssel zum Mittelmeer ist die Straße von Gibraltar. Die Straße von Gibraltar ist der Schlüssel zum Mittelmeer. Die Straße von Gibraltar ist der Schlüssel zum Mittelmeer. Die Straße von Gibraltar ist der Schlüssel zum Mittelmeer.

Stiegende Preise in England

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 18. September.

Die steigenden Preise in England sind ein Zeichen für die Inflation. Die steigenden Preise in England sind ein Zeichen für die Inflation. Die steigenden Preise in England sind ein Zeichen für die Inflation. Die steigenden Preise in England sind ein Zeichen für die Inflation.

Hafensperre in Gibraltar

Weitere englische Flottenmaßnahmen im Mittelmeer

Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation.

Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation. Die Flotte in Gibraltar ist ein Zeichen für die Inflation.

Italienische U-Bootsflotte in Malaga?

London, 18. September.

Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation.

Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation. Die italienische U-Bootsflotte in Malaga ist ein Zeichen für die Inflation.

Vorbereitungen in Aegypten

Rairo, 18. September.

Die Vorbereitungen in Aegypten sind ein Zeichen für die Inflation. Die Vorbereitungen in Aegypten sind ein Zeichen für die Inflation. Die Vorbereitungen in Aegypten sind ein Zeichen für die Inflation. Die Vorbereitungen in Aegypten sind ein Zeichen für die Inflation.

Bewaffnung der Senussi

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 18. September.

Die Bewaffnung der Senussi ist ein Zeichen für die Inflation. Die Bewaffnung der Senussi ist ein Zeichen für die Inflation. Die Bewaffnung der Senussi ist ein Zeichen für die Inflation. Die Bewaffnung der Senussi ist ein Zeichen für die Inflation.

richten haben die italienische Regierung zu einer Verklärung ihrer Operationen und Schritte in Ägypten veranlaßt.

Die englische Nachrichtenagentur Reuters und die Times leugnen heute, daß jemals Verhandlungen mit dem Senuffi stattgefunden hätten. Aber man scheint diesen Behauptungen in ähnlichen Kreisen keinen Glauben zu schenken. ...

Seute Grokrat in Rom

Von Rom, 18. September.

Der Times' Vertreter in Genf meldet, die heutige Sitzung des Internationalen Großen Rates in Rom werde mit einiger Sorge erwartet, da sie eine entscheidende Wendung im guten oder schlimmeren Sinne herbeiführen könnte. ...

Was tut Badoglio in Paris?

Paris, 18. September.

Ueber die Pariser Verhandlungen des italienischen Marschalls Badoglio veröffentlicht heute der 'Morning Post' einige interessante Mitteilungen. ...

Erhebung des Falles Jacob

Berlin, 18. September.

Die heutige und die vorgewiesene Regierung hatten mit dem Ansehen des Reichspräsidenten Jacob auf Grund des deutsch-österreichischen Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrages von 1921 den sichereschäftlichen Weg betreten und Ende Juli eine Schiedsordnung vereinbart. ...

Zerstört der Rundfunk die Kultur?

Von Horst Dreher-Andree, Präsident der Reichsrundfunkkommission

I Die nationalsozialistische Rundfunkführung, zuerst und immer mehr politischen Willens verpflichtet, ist unüberdär in ihrem Handeln, aus dem deutschen Rundfunk einen Volkstum zu machen. ...

Die Versorgung der Soldaten

Bestimmungen über die Fürsorge für Soldaten und Beamte

F. Berlin, 18. September.

Das Wehrverordnungsblatt gibt jetzt die näheren Bestimmungen über die Versorgung und Fürsorge für die Soldaten und Beamten der neuen Wehrmacht sowie deren Hinterbliebenen. ...

Die entmilitarisierte Zone gelten die Anordnungen über den Verkehr zwischen den Gebieten der Wehrmacht und der Fürsorge von den Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung wahrzunehmen.

In einer allgemeinen Anweisung heißt es über die Besetzung der Wehrmacht mit Soldaten und Beamten: Die Fürsorge für die ausgedienten Soldaten und ihre Versorgung kann am wirksamsten in der Organisationsform der Wehrmacht durchgeführt werden. ...

erhalten überaupt in Paris der Wehrmacht gegenüber die Mellemfrage als sachlich darzustellen. Das Ziel der Mellemfrage ist die Herstellung der Selbstständigkeit des deutschen Volkstums. ...

Memel berührt die Ordnung Europas

Subotitz, 18. September.

Die Reichsregierung des Führers und Reichskanzlers hat die 'Berliner Post' feststellen lassen, daß die Mellemfrage berührt unmittelbar die Ruhe und Ordnung Europas. ...

Eine neue Initiative

Subotitz, 18. September.

Der zweiten Kommission der Wehrmachtverordnungen wurde am Dienstag ein Bericht über die internationale Initiative der Mellemfrage vorgelegt. ...

Gefahrenpunkt Memel

Der Eindruck der Erklärung Hitler's zur Memelfrage

Eigene Drahtung unserer Korrespondenten

a. London, 18. September.

Der 'Daily Express' veröffentlicht heute morgen einen umfangreichen Artikel zur Memelfrage. Der Artikel, der im wesentlichen sein Hauptziel die Besichtigung des Memelgebietes verfolgt, enthält aber eine Reihe von Sätzen, die dem westlichen Leserschaften gewichtvoll sind. ...

Pariser Stimmen

Paris, 18. September.

Die Pariser Presse veröffentlicht heute noch eine Reihe von Nachrichten aus Warschau und Belgien. ...

Theater in Berlin

'Aufbruch in Rügen'

Das Renaissance-Theater eröffnete seine Spielzeit mit einer Aufführung von Eberhard Weiser's 'Aufbruch in Rügen'. ...

Das litauische Vorgehen vom Jahre 1928 fenneichnet das Blatt mit den Worten: 'Es war ein Überfall und obenrein noch mit Gewalt. Der Wehrbund hat den Mantel der Legalität über diesen Land an sich reißenden Handlung der Litauer abgedeckt. ...

Rundfunk in ihrem organischen Zusammenhang mit dem gesamten Kunstleben erkennen muß. Der Rundfunk ist nichts Abstraktes und niemals nur Technik, der Rundfunk ist ein neues Instrument, in dem die wichtigsten Kräfte der Kunst in einer neuen Komposition zu einem neuen, eigenartigen Ausdruck verwandelt werden. ...

Die Nationalsozialistische Bewegung hat die Bedeutung der Kunst für die geistliche Erhaltung erkannt und versucht die Ideen der Nationalsozialisten für die Gestaltung der Kunst durch die Organisation der Propaganda-Ministeriums und der Kulturkammer zu verwirklichen. ...

Abfahrt des Führers aus Nürnberg

Nürnberg, 18. September. Der Führer hat heute auf dem Nürnberger Hauptbahnhof die Besondere Formationen der Reichswehr...

Wagenwechsel der deutschen Schiffe

Der erste Ozean-Überquerungsauftrag am 11. Dezember 1928 hat, nur nach der Indienststellung des Schiffes...

Die Anebelung der Sudeten-Deutschen

Ein treffendes Bild von dem Schicksal der Sudeten-Deutschen in der Tschechoslowakei geben einige Beispiele...

Eine dritte Turnrunde

Die Berliner Sozialisten* wurden durch die Besetzung der Reichsregierung durch die Nationalsozialisten...

Die Jubiläumsfahrt des „Zepp“

Zum 100. Male über den Ozean - Heute Rückkehr aus Amerika

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat heute von seiner Jubiläumstour zurückgekehrt. Nach einer Weltreise...

Dieses einjährige Jubiläum im Weltluftverkehr wird einen besonderen Anlaß, einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse und Leistungen des deutschen Luftschiffes zu geben.

Die erste Ozean-Überquerung fand am 11. Dezember 1928 statt, nur nach der Indienststellung des Schiffes „Graf Zeppelin“...

Drei Ballons gelandet

Im Gebiet von Gorbun-Bennett-Beitragungen. Die beiden der 13 am Sonntagmorgen in Richtung zum Gorbun-Bennett-Beitragungen...

Hinterhaus erschossen

Ein heimtückisches Verbrechen wurde am letzten Sonntag im hannoverschen Gebiet der Umgegend von Seigewitz verübt.

Aufregender Kampf im Flugzeug

Der in den Vereinigten Staaten sehr bekannte Pilot und Besatzungsmitglied des Flugzeuges...

Vier Personen pilgernd

Im Grenzrevier (Kreis Jandelsbela) sind drei Ermordete und ein Toter nach dem Besuch von altägyptischen Pilgen gefunden.

Weiterer Rückgang des Hochschulfstudiums

Die vom Reichsministerium für Wissenschaften und Kunst veröffentlichten Zahlen zeigen...

Der in den Vereinigten Staaten sehr bekannte Pilot...

Der in den Vereinigten Staaten sehr bekannte Pilot und Besatzungsmitglied des Flugzeuges...

Telegramm mit Täuschungen...

Wer kennt nicht die nervöse Zeit, mit der man ein Telegramm öffnet, das unerwartet gebracht wird...

Sturm an der Nordsee Küste

Die, wie gemeldet, in der Nacht an der englischen Küste beobachteten schweren Stürme...

Amokläufer tötet 7 Menschen

Nach telegraphischen Meldungen aus Mexiko in Guatemala tötete in der Ortschaft Amala...

Deutscher Farmer in Palästina ermordet

Der deutsche Farmer Knosp, ein ehemaliges Frontkämpfer, wurde in Tzabasa am See Genezareth...

NIVEA Zahnpasta advertisement with image of a toothbrush and tube of toothpaste.

Die Berliner Staatsoper hat an den Anfang des neuen Spieljahres eine Neuinszenierung des „Cervon“ gestellt...

darüber hinaus aber auch dem gelehrtesten Zeitgenossen... Die Berliner Staatsoper hat an den Anfang des neuen Spieljahres eine Neuinszenierung...

Das Geheimnis von Auerbach

Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

B. Borkhagen.

Copyright by Verlag Presse-Tageblatt, Berlin W 35

Ein paar glückliche Stunden | Der Geheimnisvolle

Diefer Abend gehörte nur Heins und Margot, ihnen ganz allein. Wenn Abendrot läßt sie sich nur immer wieder an... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Es war fast 11 Uhr nachts geworden, und Margot machte sich eben Vorwürfe, daß sie so gar nicht auf die Zeit geachtet hatte... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Daß Heins das Wort gesprochen, hatte die beiden Schweigen gebrochen... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Das Telegramm war von Bill aus Berlin und meldete kurz und bündig, daß die erbetenen 2000 RM an anderen Tage noch an den Notar Dr. Auerbach...

Das Kind er auf und legte seine Hände um das Gesicht der geliebten Frau, küßte lange ihre Stirn, ihre Augen und endlich ihren Mund... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Heins hatte seine Feire bereinigt, am nächsten Morgen vor Margot auf den Beinen zu sein. Als sie aus dem Doute trat, um nach den Dürnern zu gehen...

Daß er sie aber nicht mehr allein liebte, das wußte sie heute morgen aus ihr Gesicht... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Heins meinte, daß er sie aber nicht mehr allein liebte, das wußte sie heute morgen aus ihr Gesicht... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Zeit gewen, die faupferfüße Jahre, als er mit Journalisten, Epionen, Schloßern der Kleinen Entente sich herumtrieb... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Das Geheimnis von Auerbach... Reporter-Erlebnis zwischen Schmutz, Pflicht und Liebe | Von Digo

Familien-Anzeigen... Montag nachmittag anschließend nach langem, schwerem Leiden...

Gottlieb Haacke... Im Alter von 68 Jahren. In tiefer Trauer.

Minna Haacke geb. Libemeler und Kinder... Halle (Saale), Leipzig-Chaussee 8.

Die Trauerfeier... Halle (Saale), am Donnerstag, den 19. September...

Nach Hörsam, mit Oedem ertragenen Leiden... Emil Hennicke

Dauerwellen 4 50... Wasserwellen 1.25

Schwenditz / Bäckerrei... Gebäck, Plätzchen, Kuchen

Bekanntmachungen... Verkauf von Grundstücken

Kaufen Sie... Jetzt frisches Rindfleisch

Wir haben... Schirm, Rirkelt

Unter... Kleider, Kleider, Kleider

Bekanntmachungen... Verkauf von Grundstücken

Rebend... Getränke, Getränke

Rebend... Getränke, Getränke

Rebend... Getränke, Getränke

Miet-Auto... Miet-Auto, Miet-Auto

Strickwolle... Strickwolle, Strickwolle

Beziehen Sie... Beziehen Sie, Beziehen Sie

Mit der Familien-Anzeige... Mit der Familien-Anzeige

Kölsche Witterung... Kölsche Witterung, Kölsche Witterung

Stadt-Zeitung

Halle, 18. September.



Uffn Riebeck

Wir wollen uns an der Herrenreihe drehen... Uffn Riebeck... Die Familie endlich angedeutet, wir wollen...

Deprimanter tödlich verunglückt

Ein tief beauerlicher, durchaus angemessener Unfall hat vorgerufen ein hoffnungsvolles junges Menschenleben getötet. Auf dem Gehsteig der... Deprimanter tödlich verunglückt

Treffen des RGR 226

Am Sonntag, 22. September, findet in Halle in der... Treffen des RGR 226

Ein altes Gondolier-Geschlecht

Kleine Plauderei am Gaalegondestrand - Vom Fischerboot zum Doppelschraubendampfer... Ein altes Gondolier-Geschlecht



Erntingestaltung von Frau... Mutter Demmer am Gondelstrand

Am Scheine der Septembersonne... Mutter Demmer am Gondelstrand... Ein altes Gondolier-Geschlecht

für den Hallenser eine Gondelfahrt auf der Saale... Mutter Demmer am Gondelstrand... Ein altes Gondolier-Geschlecht

Mordprozess Dittrich

Schwurgerichtsverhandlung gegen den Mörder des Schlossers Ranft

Unter Anführung einer zahlreichen Zuhörerschaft... Mordprozess Dittrich

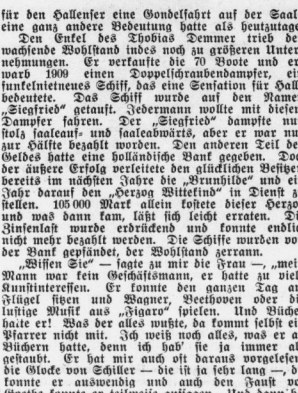
beffen Gausstei aufnahmen; während der Ueberführung... Mordprozess Dittrich

Der Anwalt... Mordprozess Dittrich

Bei Muffen der Saale erschienen sieben Zeugen... Mordprozess Dittrich

Ein altes Gondolier-Geschlecht

Kleine Plauderei am Gaalegondestrand - Vom Fischerboot zum Doppelschraubendampfer... Ein altes Gondolier-Geschlecht



Erntingestaltung von Frau... Mutter Demmer am Gondelstrand

Am Scheine der Septembersonne... Mutter Demmer am Gondelstrand... Ein altes Gondolier-Geschlecht

Ein altes Gondolier-Geschlecht

Kleine Plauderei am Gaalegondestrand - Vom Fischerboot zum Doppelschraubendampfer... Ein altes Gondolier-Geschlecht

für den Hallenser eine Gondelfahrt auf der Saale... Mutter Demmer am Gondelstrand... Ein altes Gondolier-Geschlecht

Erntingestaltung von Frau... Mutter Demmer am Gondelstrand

Am Scheine der Septembersonne... Mutter Demmer am Gondelstrand... Ein altes Gondolier-Geschlecht

Ein ausländischer Fern... bei der... Ein ausländischer Fern

Dr. Klindt 60 Jahre alt

Dr. Ernst Klindt feiert morgen seinen 60. Geburtstag... Dr. Klindt 60 Jahre alt

Ein altes Gondolier-Geschlecht... Dr. Klindt 60 Jahre alt

Ein altes Gondolier-Geschlecht... Dr. Klindt 60 Jahre alt

Table with columns: Landw.-Beobachtungen des landw.-wissenschaftl. Instituts der Univ. Halle. Includes dates and weather data.

Table with columns: Landw.-Beobachtungen des landw.-wissenschaftl. Instituts der Univ. Halle. Includes dates and weather data.

Dr. Ernst Klindt... Dr. Klindt 60 Jahre alt

Unter neuer Roman... Die drei Paladine. Advertisement for a book by Georg Wallentin.

Mitteldeutschland

18. September.

Des Meineids schuldig

Schloppen. Das Schwurgericht Halle verurteilte...

32 Bauernfamilien gerichtet

Wittfeld. Das frühere Rittergut Schön-Schlö...

Wittfelder Arbeitsamt berichtet

88 Prozent aller Erwerbslosen...

Mißglückte Autofahrt

Bornitz (Erfurt). Am Samstag des Dorfes...

Höhere Schule in Schmiedeberg

Nach Schmiedeberg. In einer Sitzung der...

Landtag (Ausländerbesuch)

Am Freitag, den 14. September, wurde...

Wittfeld. (Die Luftschiffahrt)

Wittfeld. Die Luftschiffahrt...

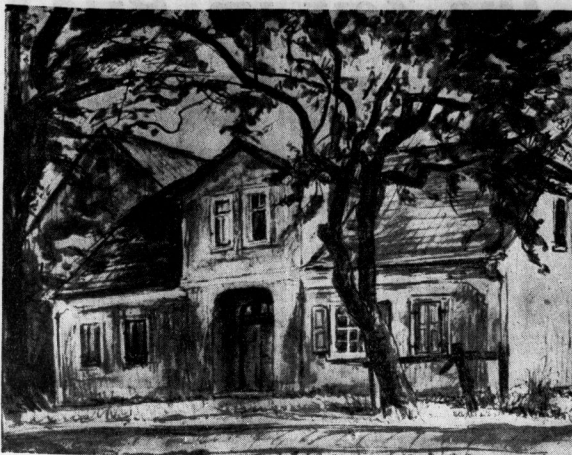
Wittfeld. (Von Hund angefallen)

Wittfeld. Von Hund angefallen...

Wittfeld. (Schiffen einen neuen Gusschmelz)

Wittfeld. Schiffen einen neuen Gusschmelz...

Mitteldeutsche Heimatbilder



Ehemaliger Biedermeierstift bei Großgründorf

Zeichnung: Kurt Warholz

Freispruch nach zweimaliger Revision

Ein vielumstrittener Hauskauf aus dem Jahre 1931

Wegen verurteilten Betruges im Rückfall hatte die...

Die sehr gründlich durchgeführte Verhandlung...

Unter Voraussetzung eines Sachverständigen...

Dem Antrage des Staatsanwalts gemäß wurde...

Unfalls-Chronik

Wackerhausen (Bez. Duderstadt). Auf der Straße...

Esenaar aus Dessau, wurde der Mann auf der...

Wittfeld. Beim Aussteigen vor einem Gefährt...

Stahfurt. Am Turmbau in der Hermanns...

Dessau. Bei Ermittlung in der Nähe von...

Vogelzug tut not

Von der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt wird...

Das wichtigste Mittel, ferner in Vertiefung von...

Im Rahmen der Ausstellung „Stadt und Land“...

Lebensmüde wirft sich vor den Zug

Wittenberg (Bez. Merseburg). Auf der Straße...

700000 RM für Rodlandsarbeiten

Wittenberg. Die Stadt Wittenberg hat für...

Schiffe auf den Flurhüter

Remder (Bez. Querfurt). Auf den Flurhüter...

Alte Schafanlage endbet

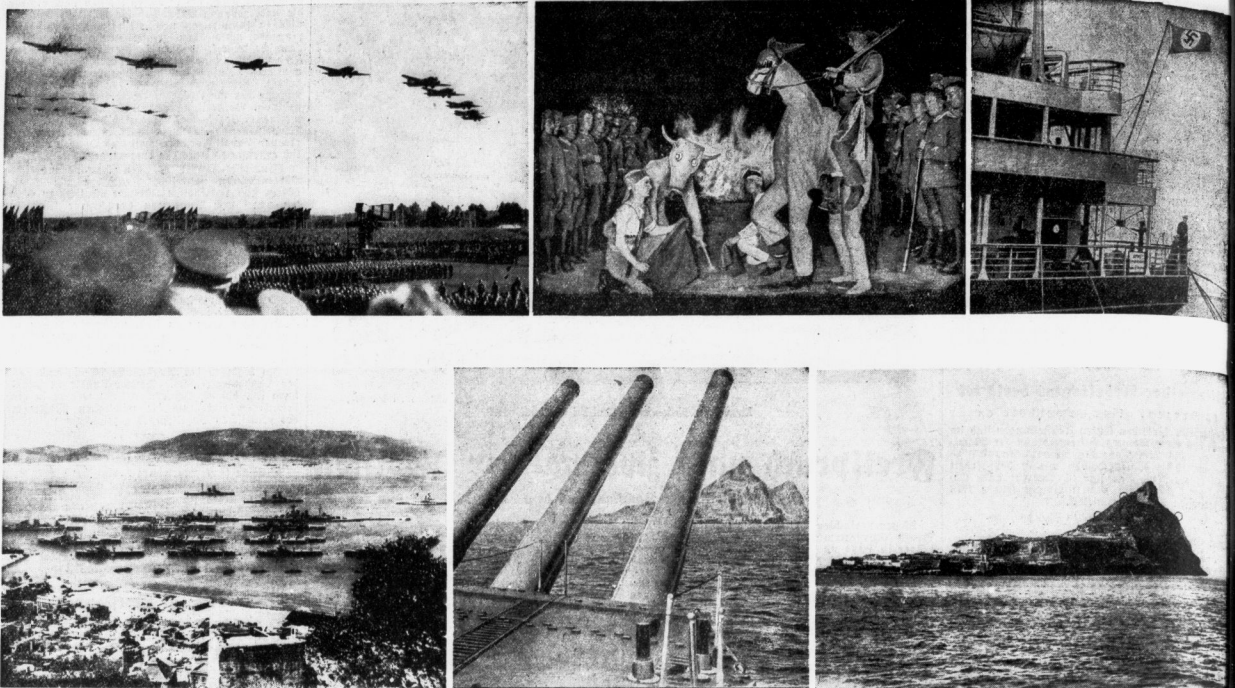
Wanzleben. Bei den Ausbesserungsarbeiten...

Aus dem brennenden Stall gerettet

Angern (Bez. Wittenberg). In den Nachmittags...

Advertisement for Juno-Mischung featuring a large logo with a crown and the text 'Görm schafft Gehalt!', 'Aus gutem Grund ist JUNO rund!', and '6 Stück 20,-'.

Die Zeit im Bilde



Oben: Erhebender Ansturm des Reichsparteitages. Unsere Bilder zeigen von links nach rechts: Die Vorführung der deutschen Luftwaffe. (New York Times, Berlin.) — Einen nächtlichen Zug von ausgelassener Beierzeit im Winaal. (Weltbild, R.) — Die Infanterieparade, die durch das in Nürnberg beschlossene Gesetz auch zur Handelsflagge erklärt wurde, am Heck des Schnell dampfers „Columbus“. (Norddeutscher Lloyd, R.) — Unten: Gibraltar, dessen Hafen von England geperert wurde. Unsere Bilder zeigen von links nach rechts: Den Hafen von Gibraltar, gegenüber die afrikanische Küste. (New York Times, Berlin.) — Den Felsen von Gibraltar im Schutze der Kanonen eines britischen Kreuzers. (Selle-Capler, R.) — Die Festung Gibraltar im Gesamtbild. An den mit Kreisen bezeichneten Stellen sind Riefengeschütze angeheftet worden, die der Fliegerabwehr dienen. (Presse-Bild-Zentrale.)

Mit Memeler Schmuggler- und Seemannsstücken

Ein Bild „ut de Franzosentit“ / Von Dr. Franz Lüdtke

Es ist bekannt, wieviel an allen Grenzen geschmuggelt wird, und daß in Ost- und Ostpreußen mit der Maschinerie auf erhöhtem Niveau der Betrieb steht. Er wird lieber zum „Meru“, aus den Rängen der Zollbeamten mit den oft glänzenden organisierten Vorkriegern entwickelt, sich bilden wie bilden, eine „Kontinentalperre“, die seit je die Kontinente anhergerat hat und in Rommen, selbst in Opren behandelt wurde. Doch ist auch auf diesem Betätigungsfeld ein weltentlicher Untertrieb, und zwar nach Ziel und Zweck, vorhanden. Dendert es sich um Gangertum oder, um ein aktuelles Beispiel zu wählen, handelt es sich um den nicht minder verbreiteteren Drogenhandel, so schließt der Schmuggel den eigenen Zitat und das eigene Volk. Anders indessen liegen die Dinge, wenn der Feind Verordnungen trifft, die im vaterländischen Interesse umgangen werden müssen, so daß der Schmuggel, der sich nun entwickelt, zu einer Form des Kleintriebs wird.

Das war so, als zur „Franzosenzeit“ Napoleon die europäischen und so auch die deutschen Küsten mit einem Netz von Zollgrenzen umgab, um durch eine „Kontinentalperre“ gemaßsam die britischen Waren vom Festland fernzuhalten und auf dem Wege des Handelskrieges England in die Knie zu zwingen. Aber nicht nur der englische Kaufmann wurde so aufs schwerste beeinträchtigt, auch die Verbraucher litten Not und litten durch Begünstigung des Schmuggels sich selbst schädigen zu lassen und zugleich dem verbotenen Korzen ein Schnippen zu schlagen.

In Preußen waren es namentlich die weit östlich gelegenen Häfen Königsberg und Memel oder auch ein Binnenplaz wie Tilsit, wo, zumal von England und Schweden her, der Schmuggel blühte. Dabei spielten übrigens die hochbornen französischen Konjunktur- und Generalkonsule eine Hauptrolle und wurden, wie General-Feldmarschall v. Wogen in seinen „Erinnerungen“ sagt, „unverfänglich reich“.

Wozu mußte der preussische Staat, unter dem Druck des Korzen, sich nämlich gegen den Schmuggel wenden; inasfern aber begünstigte er ihn, schon um durch die hohen Zölle für die wieder angeführten Waren seine damals allzu leeren Kassen etwas anzufüllen. Von Memel aus ging der perfide Handel in der ganzen europäischen Welt, nach Polen, Rußland und über Triest nach Ostien und weiterhin. Der Memeler Hafen war damals durch lebhaften Schiffsverkehr ausgezeichnet; 1807, im Jahr des Tilsiter Friedens, liefen etwa 1400 Schiffe ein und ebenso viele aus. Infolge der Handelsperre laut diese Zahl auf einen Bruchteil; 1808 wurden nur 73 Schiffe gezählt, und in den folgenden Jahren waren es zwischen 200 und etwas über 300. Es handelte sich hierbei um Postschiffe unter neutraler (meist amerikanischer) Flagge, denen die französischen Kriegsschiffe nicht antun durften. Die wirkliche Zahl der Küsten anlaufenden Schiffe war selbstverständlich viel größer, doch waren das dann solche, die ihre Ware heimlich lösteten.

Die Memeler Handelsbarren hatten längs der russischen Grenze, meist bei Gutschtzev, Sineski

lager eingerichtet, wobei die Kontorbarre gebracht wurde, um dann schnell abgeföhren zu werden. Das Geschäft blühte; die Kaufleute wurden reich, denn jetzt ließ sich etwas verdienen. Der Memeler französische Konsul Bourmer d'Ambreuil allerdings wollte zeigen, daß er ein ganzer Herr und des Vertrauens eines Napoleons würdig sei. Einmal sprach es war der 31. Oktober 1808, zeigte sich auf der Rede vor Memel ein Schiff, das aber, angeblich infolge von Gegenwind, nicht eintraf. Der Konsul ließ sich die — natürlich gefälschten — Papiere schenken und kam zu der Ansicht, daß es sich um englische Waren handle, die nach dem Gesetz verfallen ließen. Sofort sandte er seine Schalluppe „Le Général Rapp“ mit bemanneten Booten aus, um das verdächtige Schiff zu beschlagnahmen. Raub aber waren die Fran-

Im wesentlichen wurden Manufaktur- und Kolonialwaren, Rohstoffe und Weine eingeschmuggelt, allerdings auch viel falsches und minderwertiges Gold. Sembrigt, der Historiker der Stadt, erzählt, daß man 1802 in der Nähe des Hafens beim Legen eines Fundaments 2 1/2 Zehntel falsche Münzfällungen und 1/2 Menge falsche Goldgulden gefunden habe.

Die Maßnahmen zur Verhinderung des Schmuggels verhärteten sich; hingen doch Napoleons politische Pläne von dem Gelingen oder Mißlingen der Handelsperre ab. Bei den Kaufleuten wurde eine hohe Lagerversteuerung der verdorbenen Waren vorgenommen; verdächtige Schiffe samt ihrer Ladung verließen der Beschlagnahme — es nützte alles nichts. Im März 1811 hatten die Franzosen das Ged, daß ein großer Seebot, in dem die kostbarsten Güter aufbewahrt waren, durch Eisgang und Ueberschneemung vertrieben wurde. Schließlich drangen sie darauf, daß Preußen eine Schwadron Dragoonen als Rückenstütze nach Memel sandte und am Verschieben zu Beobachtungswecken eine Schanze errichtete. Doch deutete das Königreich diese erzwungenen Maß-

überfallen. Schon hatten sich die Seeräuber der Memeler Schiffe bemächtigt, als die beiden Frachten antrifften, fünf von den sieben totschlagen und die beiden Ueberlebenden gefangen nahmen — ein Tat, die die tapferen Jährenleuten das Heilige Kreuz eintrug.

Narren

Wainardi besah ein Buch, in welchem er die Parzellen, die ihm zu Oben stamen, niederzählte. Alphonse von Aragonien hörte von dem „Narren-Grosz!“ und ließ sich das Buch von dem Narzi nachlesen. Zu seinem Erkaunen fand der Narzi in dem Verzeichnis der Narren auch seinen eigenen Namen.

„Zum Ausdruck — wie kommt denn mein Name unter deine Narren?“ fragte er Alphonse.

„Oben eure Majestät nicht einem Deutschen Schmitz mit Namen — hinführend Verfasser des Amtrage übergeben, in fremden Ländern Pferde für Sie einzukaufen.“

Alphonse behielt diese Frage.

„Ja“, erfragte Wainardi weiter, „nicht wahr, einem Ausländer so viel Geld anzuertrauen?“

„Wenn der Mann aber wiedererkennt?“

Alphonse ein.

„Je nun“, entließ Wainardi, „dann freilich natürlich den Namen Eurer Majestät und lege den Namen Schmitz an seine Stelle.“

Magister Morgenstern — er wurde des narren Wandlung nachfolger im Kabottfolger des Soldatenkönigs — kam zum ersten Male nach Potsdam. Die Forwache fragte ihn nach Ort und Stand, worauf Morgenstern antwortete: „magister legens“ in Halle.

„Nur“, meinte der Offizier, „ein erleuchteter Mensch ist dir also, dann laßt mal zeh einen Weg laß Morgenstern antwortete: „Sehr gern!“ und ließ sich fuhend im Kreise um.

„Sollte das etwa der Weg sein?“ meinte der Offizier.

„Nein, der kommt noch — ich suche nur etwas, der ihn auch verheißt!“

Nis Saphir München verließ, wurde er so ein Meibenz bei König Rudolphi 1. beschloß. Rudolphi war sehr anhängig und sprach sein Gebahren an einen Mann, der mit so vielen geistigen Sorgen ansgelastet sei, als seinem Lande solchen Schaden zu tun.

„Aber einen recht lösen Mund haben Sie schon mein Vieher“, sagte Rudolphi hinzu.

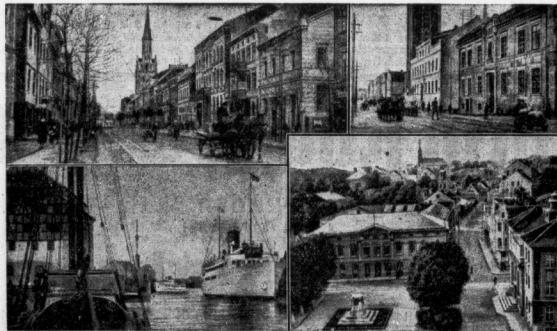
„Majestät, dielem Uebel könnte sofort abgeholfen werden — Majestät brauchen mit ja nur einen Oberr-Schloffer anzufangens.“

Karl der Einfältige fragte seinen Hofnarren: „Sollen wir tauschen?“

„Nein, Majestät“, gab der Narr zur Antwort. „Darum nicht.“ Würdest du dich tauschen, so wärst du ein Narr.“

„Das nicht“, erwiderte der Spohnader, „aber ich würde mich eines solchen Narren schämen.“

Leidgeprüftes Memelland



Trotz aller „Schritte“ der sogenannten Sigmarinische dauert der litauische Terror in Memelgebiet mit unverminderter Schärfe an. Es bleibt zu hoffen, daß die entscheidenden Worte des Führers dagegen hier endlich Wandel schaffen helfen. — Unsere Bilderreihe zeigt links oben eine der Straßen von Memel, rechts oben den Memelländischen Landtag (das weiße Gebäude in der Mitte), links unten den Memeler Binnenhafen und rechts unten einen Gesamtblick auf die Stadt.

sofen an Bord, als sie von der Mannschiff überfallen und gefangen geföhrt wurden. Der „General Rapp“ wurde natürlich auch nicht wieder zurückgelandt, sondern — nachdem nachts die Ladung von Fischerern übernommen war — aufkommen mit den französischen Soldaten als willkommene Beute nach England gebracht. Seit diesem „Erfolg“ soll der genannte Konjunkt sich erheblich „heiliger“ gezeigt haben.

nahmen, um seinen von Napoleon sehr begrenzten Aktionsradius zu heben und für den Ernstfall feste Punkte an der Küste zu schaffen, von denen aus eine Verbindung mit England möglich wurde.

Derzigen entwickelte sich in jenen unsicheren Zeiten ein wichtiges Seeräubergewerbe. Da wurden in der Nordsee am 1. Dezember 1818 auf dem Memeler Schiffer, Karl Dietrich Brandt und sein Bruder Johann Heinrich, von sieben französischen Booten

GRANT ROMAN VON O. HAWRANEK



(Nachdruck verboten)

Grants freude beide Hände aus. Mit einem wehen... er freudig über unablässig über das weisse Branne...

das Dorle hatte vermeintet Augen. Ich weiß gar, daß ich ein durchaus netter Kerl bin... ich hab' immer noch die Köpfe abmandel!

Wärts. An der großartigen Naturbahn vorbeizeln, an der Tränenorgel, an der Burggrüne... Die Natur ist groß, die Liebe göttlich, die Sehnsucht unendlich, der Traum reich...

„Sehr geehrter Herr Dr. Berg!“ Mein Name wird Ihnen eben bekannt sein... Sie werden mich schon bald in dem kleinen... Wo bereitet sich die künftige Hausfrau u. Mutter für ihren Beruf vor?

Möbel... Gebrauchte... Billige Kleiderstoffe... Billige Bettdecken... Billige Matratzen...

Tiermarkt... Fr. Zwickler Halle a. S. 22... Belgische, Schwedische u. Holsteiner Pferde!

Wir eröffnen morgen! Elektrohaus Tyroff jetzt Gr. Ulrichstr. 37... Das Haus für Rundfunk und Beleuchtung...

Abänderin... C. G. Holtzhausen Wittenberg Bez. Halle... Sanbere... Stellen-Gesuche... Männliche... 10jähriges Mädchen... Neffe-Bretter... Praktikum... Stellen-Gesuche weibliche... Wirt-Ischnierin... Tagesmädchen... Gesundheitslehre... Frühen... Tagesmädchen... Gesundheitslehre... Frühen... Tagesmädchen... Gesundheitslehre...

Vermietungen... Miet-Gesuche... Sonlige... Zimmer für... 2 hübsige... Verloren Gelutenden... Martin-Peters Reform-Konsum... Halle a. S. An der Godebartsstr. 1-2. In der Mitteilung jeden Mittwoch von 9-10 Uhr... Traning... 4. I. I. Koniarow... 4. I. I. Koniarow...

Den Stellungs-suchenden... ENGLISCH... Schulführer... 2 hübsige... Verloren Gelutenden... Martin-Peters Reform-Konsum... Halle a. S. An der Godebartsstr. 1-2. In der Mitteilung jeden Mittwoch von 9-10 Uhr... Traning... 4. I. I. Koniarow... 4. I. I. Koniarow...

Aus der USDFP... An Zeichen der Organisations- und parteipolitischen Bewusstseins...

Kaugesuche... Berf. Dien... Präfekten... Gesundheitslehre... Frühen... Tagesmädchen... Gesundheitslehre...

Schwarzburg... Perle des Schwarzeals... Sonntag, 22. Sept. Abfahrt 1 Uhr von der Markische... Schwarzburg... Sonntag, 22. Sept. Abfahrt 1 Uhr von der Markische...

Schwarzburg... Perle des Schwarzeals... Sonntag, 22. Sept. Abfahrt 1 Uhr von der Markische... Schwarzburg... Sonntag, 22. Sept. Abfahrt 1 Uhr von der Markische...

Vermietungen... Miet-Gesuche... Sonlige... Zimmer für... 2 hübsige... Verloren Gelutenden... Martin-Peters Reform-Konsum... Halle a. S. An der Godebartsstr. 1-2. In der Mitteilung jeden Mittwoch von 9-10 Uhr... Traning... 4. I. I. Koniarow... 4. I. I. Koniarow...

Den Stellungs-suchenden... ENGLISCH... Schulführer... 2 hübsige... Verloren Gelutenden... Martin-Peters Reform-Konsum... Halle a. S. An der Godebartsstr. 1-2. In der Mitteilung jeden Mittwoch von 9-10 Uhr... Traning... 4. I. I. Koniarow... 4. I. I. Koniarow...

Rampf der Steher in Halle

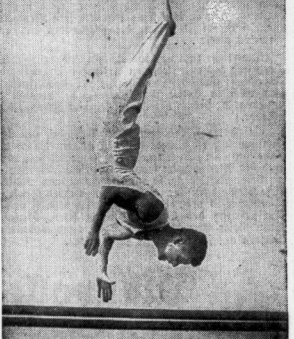
Der nächste hallische Radrenntag, der kommende Sonntag, bringt in den Liebererren bekanntlich die beiden ersten und Blanc-Garin gegen Solmann, Hübner, Dillke am 2. und 3. September im Gelände der Halle an. Solmann, Hübner, Dillke am 2. und 3. September im Gelände der Halle an. Solmann, Hübner, Dillke am 2. und 3. September im Gelände der Halle an.

Löwengang, Gallo und Bratenwender

Die Pantomime haben ihre eigene 'Sprache', die Kunde, die sie den verschiedenen Lieberungen abgeben, unterscheiden sich zum Teil nicht unwesentlich von denen, die in den offiziellen Ausübungen finden. Es müssen sie sich folge Ausübungen selbst erst 'überlegen' in ihre Turnerei.

Kurze Sportklausur

Das Reitturnier in Jüterbog wurde am Dienstag vom Abschlus gebracht. Am Mittwoch fand der Mannfudalspielbewerb nach dem Winter des Breites der Nationen, für den der Kaiser und die Reichsminister einen wertvollen Ehrenpreis gestiftet hat.



Freier Ueberhang rückwärts über den Holmen zum Sitze — oder, wie der Turner sagt: Luftrolle rückwärts über den Holmen

Halle — Berlin der blinden Sportler

Nach der Vertagung des Turn- und Sportfestes ist der Berliner Blinden-Sportverein der für die nächste Woche in ganz Deutschland... Berlin der blinden Sportler.

Amerika verlangt Schmeling

Wegen des Sieges von Joe Louis — Max Baer Die Frage zur Verwirklichung neuer Kämpfe um die Schwergewichts-Boxweltmeisterschaft nehmen mehrere Aspekte an. Seit langem jagen Amerika Schmeling für den engeren Weltmeister um die Weltmeisterschaft auszuheben. Schließlich scheint man jedoch auf der Überzeugung gekommen zu sein, daß der Deutsche auch in amerikanischen Rängen

Interpretation des GDM-Berichtes

Die Interpretation des GDM-Berichtes ist der Ursprung aller 22. September... GDM-Berichtes.

England — Bulgarien

Die internationale Fußball-Weltmeisterschaft... England — Bulgarien.

Fußball-England im Kampf mit dem Kontinent

Das Länderspiel Deutschland — England wirft erste Schatten... Eine englische Länderpiel-Bilanz durch drei Jahrzehnte Auf englischem Boden noch immer undesiegt!

Wieder einmal hat die Bilanz des Kontinents hinterlassen in das Mutterland des Fußballspells, das im Herbst die deutsche Nationalmannschaft in London im Kampf mit England fest. Was liegt daher näher, als die Bilanz erneut zurückzuführen in die Vergangenheit und die Gegenwart im Fußballspiel auf möglichst kleine Fußstapfen zu setzen, lassen und festhalten.

genommene Spiele auf 48:8 Zweifler heißt und bei den Kameraden ist 28:35 lautet! Die Kameraden leben! Es ist aber und natürlich waren die Ergebnisse, die die englischen Amateure bei ihren Spielen in der Vergangenheit mit dem Kontinent machen wollten; denn fünf Spiele haben nicht weniger als vier verloren! Britain legte mit 8:0 und 8:1 über die internationalen 0:2-Hinterlagen einen 2:1-Ergebnis folgen, und selbst die Wurzeln mit England mit 8:1 das Nachsehen. Schließlich ist die Bilanz fast ein wenig unübersichtlich geworden. Die Bilanzierung hat ergeben, daß seit dem 6. Mai 1928 die englischen Amateure auf weitere Vorrückenspiele mit dem Kontinent verzichtet haben.

Die internationale Fußball-Weltmeisterschaft... England — Bulgarien.

Deutschland — Bulgarien

Das internationale Fußball-Programm des deutschen Fußballverbands... Deutschland — Bulgarien.

Was gibt's auf dem Turf?

Vorwissen für den Donnerstag, 18. September... Was gibt's auf dem Turf?

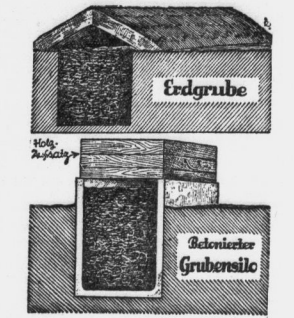
Dereins-Anzeigen

Aufnahme in diese Rubrik nur gegen Bestätigung des Präsidiums... Dereins-Anzeigen.

Interpretation des GDM-Berichtes... GDM-Berichtes.

Bau eines Bauernflöss

Die Verfertigung eines Flösses für flussfähige Zwecke ist gar nicht schwer, selbst wenn man alles richtig macht. Ein Flöss muß wasser- und gasdicht sein und auch demjenigen Einflüssen standhalten. Er liegt am besten in der Nähe des Baues. Seine gasdichteste Entwicklung geschieht ungefähr so: Zuerst macht man eine Dauenleiste, die aber infolge Luftangriff und Fäulnisbildung große Abflüsse erleidet. Ebenso hatte die einfache Erögrube (siehe Abb.) infolge Wasserdruckes bis zu 10 Zentner Gewicht...



80 Prozent Beschädigung. In sehr feinen Wänden sind die Einbauten allerdings geringer. Selbst Flössen mit einfach gemauerten Wänden sind nicht lange haltbar.

Meine Betonierete Bauernflösser sind am besten, weil sie eine Hilfsmittel an einem Tag gebaut und bequem wieder entfernt werden können. Die Wände müssen so hart sein, daß sie 80 Prozent eines entsprechenden Wasserdruckes aushalten können; so wenig fängt der Boden an zu versinken und sie sind leichter und weniger ausdauernd als Beton. Bei runden Schälern macht man Eisenbeton, bei quadratischen Stampfbeton. Letztere erweist sich wertvoller; 1 Kubmeter eine Mischung von 1:6 (bei Eisenbeton 1:5); 2 kann er 1 oder 2 aufgebracht werden und bildet daher weniger Risse; 3 können Sand, Kies oder Splitt größer sein; 4 wird der Betonstein hier nicht gegeben, weil die Flächen rauher aus der Schalung kommen.

Sehe Arten folgen (bei Größen von 10-25 Kubikmeter) je Kubikmeter 10-12 Zentner. Li.

Frühlingen im Ader. Wein Körnermais wird erfrühungsreife pern von Tieren heimisch. Dann ist der geschmackliche Frühlings- oder Sechsfünftige legen, ohne den Ader einzusäuen? — Man braucht ein Feld niemals einzusäuen (das würde so viel zu teuer werden). Sie müssen aber p o l i s i e r e n e m e h r u n g h o l e n, e b e n s o i n d e r g e h ö r i g e n D i n g e n zu Ihrem Ader anlegen. Eine entsprechende T a f e l wäre auch anzubringen.

Grenzen der Pfändbarkeit

Einem Erbhofbauern waren von der Gerstenerte 12 Zentner gepfändet worden. 9 Zentner belief man ihm großmütig als Geflügelfutter. Nun möchte er geltend, daß er für seine Familie kein Brotgetreide habe und folglich gegen die gepfändete Gerste einzutauschen müßte...

Die Sache kam vor das Oberlandesgericht Sigmaringen und das dortige Urteil wurde bestätigt. Die Gerste ist unpfändbar, die zur Fortführung bis zur nächsten Ernte für Mensch und Tier benötigt würden. So bekam der Mann seine 12 Zentner Gerste wieder.

Er hatte allerdings eine Weisung infolge seines Amtsvorsethers begehrt, daß er kein Brotgetreide habe und auch kein Viehfutter, um sich weiches zu kaufen, und der Richter hatte die Schutzvorschriften, nach neuzeitlicher Auffassung, so ausgelegt, daß auch wertvollere Werte darunter fallen, die kraft ihres Kauf- oder Verkaufswertes mittelbar zum Unterhalt und zur Fortführung des Betriebes nötig seien. Denn der Mann dieser Vorurteile ist so hoch den ordentlichen Bauern auf seiner Scholle zu erhalten.

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit

Die Herbstpflanzung hat so viele Vorteile gegenüber der Frühjahrspflanzung, daß man sich diese unbedingt zunutze machen soll. — Zunächst ist in den Baumhäusern im Herbst immer eher das gewünschte Material vorrätig als im Frühjahr, wenn die Bekände schon mehr oder weniger geräumt sind. Ferner bieten der Transport im Herbst den Vorteil, daß die Knollen noch feil sind und eng an den Juuglingen anliegen. Im Frühjahr dagegen haben sie sich schon hart gelockert und werden meist abstrich verlegt, wenn nicht gar abgeblieben.

Am bestimmtesten für die Herbstpflanzung ist aber die Tatsache, daß ein Baum sich nur in der Zeit vom Blattfall bis etwa zu Beginn des Monats Februar in einer relativen Ruhe befindet. Dann wird er auch am besten gepflanzt. Wegen der Fröste (siehe die Monate Dezember und Januar aus), so daß noch Oktober und November bleiben. In dieser Zeit bilden die Wurzeln an den Wunden und Schnittstellen bald Galls-Ringe. 25 Februar legt

Sparweise Geflügelzucht

Jeder weiß, daß die Geflügelzucht heute nur noch bei Sparweise wirtschaftlich ist. So wird noch viel zu wenig auf sparsames Füttern gehalten. Dies kann nur nicht darin bestehen, daß man den Tieren weniger verabreicht, als sie nötig haben, oder ihnen minderwertiges Futter vorsetzt, sondern die Sparweise muß in der Art der Verabreichung liegen. Zunächst müssen Wägen, Ränne und andere ungeliebte Dinge von dem Futter ferngehalten werden. Aber ebenso wichtig ist, daß die Hühner selber kein Futter vergeuden. Besonders all dies vom H e h l i t z e r. — Von Natur sind die Hühner nur einmal auf Futter angewiesen; sie fragen in allem herum, um etwas Entbehrliches zu finden, und bei dem in offenen Trüben gebotenen Weisfutter läuft dies besonders unangenehm aus.

In das Kapitel der sparsamen Fütterung fällt auch die Sorgfalt bei der Wasserabgabe. Der Fütterer muß nicht nur die Wassertränken, sondern auch die Wasserlöcher jährlich durch Wasserfall. Das Wassertränke soll deshalb, wenn es nicht in größeren Mengen auf dem Boden lagig getreten und öfters umgeschüttelt wird, nur in solchen Geschlechtern verkehrt werden, die eine Wäschung gefordert und vorher feimfrei gemacht wurden. Die gleiche Sorgfalt sollte auch auf die Wasserreinigung der W e h l i t z e r und Futtertröge verwendet werden, denn auch hier wird durch das Zutreten von W e h l i t z e r ein großer Schaden angerichtet, ganz abgesehen davon, daß mit schmutzigen verkeimten Futter an Darmkrankheiten der Tiere fällt und nicht selten zum Todesfall zu verzeichnen sind.

Planvolle Baumpflege

Wenn der Trieb der jungen Baumwurzeln ein. Diese sind aber für das Anwachsen des jungen Baumes von ausschlaggebender Bedeutung.

Pflanzt man im Frühjahr, dann müssen die beim Herausnehmen aus dem alten Bäumchen entfernten Wunden erst vernarben, ehe sich neue Baumwurzeln bilden. Das bedeutet aber einen Zeitverlust von mindestens sechs Wochen. Pflanzung magst im Herbst die beste Pflanzzeit. Schneller an als bei der Frühjahrspflanzung, weil die Herbst- und Winterfeuchtigkeit die Wunden auflösen den Wurzeln und der umgebenden Erde gut zufließen. Die Wunden heilen sich rasch und die Wurzeln bilden sich rasch. Die Wunden heilen sich rasch und die Wurzeln bilden sich rasch.

Diese Umstände bewirken, daß im Februar sich bildenden Baumwurzeln gleich fest sind und in der Erde fassen und die nötigen Bedingungen zur Pfanzungsaufnahme finden. Bei der Frühjahrspflanzung ist dies aber keineswegs der Fall. Bei ihr besteht auch die Gefahr, daß die jungen Bäume auf

dem Transporthilfe sowie während der Zeit vor Pflanzen verrotten. Die meist trockene Frühjahrsluft in Verbindung mit Sonnenhitze bringt dem unbedeckten Stammesinneren innerhalb weniger Stunden zum Verrotten. In der feuchtesten Zeit kann man dagegen bei mildem Wetter die zu pflanzenden Bäume länger einige Stunden unbedeckt lassen, ohne daß sie Schaden leiden.

Schließlich hat der Gärtner in den Monaten Oktober und November sehr mehr Zeit, um einen sorgfältigen Pflanzen zu säen, als im Frühjahr, wenn sich die ersten Arbeiten im Garten meist hart häufen.

Baumverpflanzung

Verpflanzte Bäume, große Pyramiden müssen angebunden werden, wenn das Anwachsen nicht durch das hängende Blätter des Windes gefördert werden soll. Einen Pfahl einzufragen, ist jedoch wegen der dicht hängenden Äste kaum möglich. Deshalb besorgt man solche Bäume durch entsprechend starke Trüste, deren Pfähle durch untergelegte Lederstücke verhindert wird



Abbildung. Auch bei den Hochstämmen ist das Binden auf diese Weise sehr als das Anwachsen leicht möglich sind.

Die Frühjahrspflanzungen haben ferner unter hartem Ausfrieren durch Sonne und Wind zu leiden. Um diesen Nachteilen zu begegnen, legt man die Baumstämme mit trockenem, verrottem Dünger oder durchfeuchtem Torfzotten. Dies werden ferner am Stamme und an den Wunden mit Bastbinden oder Schmirgel eingewickelt. Diese Vorkehrungen genügen meist, um Verrotten zu verhindern. Starke Bäume werden nach Möglichkeit mit Moos eingebunden, das bei stärkerem Gefrieren mit Wasser feucht zu halten ist.

Unentbehrlich

Für das Leben jedes Mannes ist unsere geschmackvoll verarbeitete Medizin. Die meisten Krankheiten sind durch sie zu heilen. Preis 50,- bis 100,-. Gebr. Jungblut, Albrechtstr. 37.

Geldmarkt

Hypothekendarlehen 7700 M. groß. Nachlass auf dem Zinsfuß von 4% bis 6%. U. R. 33 an Tageliste Naumburg-Stat. 2500 RT. Fahrzeugverkäufe. Grundstücke. Gangbare. Geschäftshaus. Kaufsuche.

Stuttgarter Neues Tagblatt

Die große täglich 2mal erscheinende Zeitung Württembergs

Verkäufe

Umstände halber billig zu verkaufen! 1. Eckschrank (Küche, Nudelm., Schrank, Tisch, Stuhl, etc.). 2. Eckschrank (Küche, Nudelm., Schrank, Tisch, Stuhl, etc.). 3. Eckschrank (Küche, Nudelm., Schrank, Tisch, Stuhl, etc.).

Ausziehtische und Stühle

sehr preiswert gibt billig ab. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Futterkartoffeln

gut, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Alte Kisten

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Gr. Wandschrank

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Rennt

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Gr. Wandschrank

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Rennt

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Abbruch

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Lungenkrankheit

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Abbruch

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Lungenkrankheit

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Abbruch

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

Lungenkrankheit

aus Holz, billig abzugeben. Franz Müller, Halle a. S., Poststraße 14.

KART und LAND KOMMUN

Dolksgefundheit ist Nationalgut und muß behütet werden. Melde Deinen Freispitz sofort bei der A.D. „Erhaltungswerk des Deutschen Volkes“ JEDER KANN HELFEN!